

**50. Harzlose Steinkohle M.**

Anthrazit, Kohlenblende, Glanzkohle.

Derb, in einzelnen Körnern oder Stangen eingesprengt, mit blasigem, schlackenartigem Gefüge. Die Oberfläche ist gewöhnlich glatt; metall- oder wenig fettglänzend; dunkelschwarz gefärbt mit etwas hellerem Strichpulver; undurchsichtig. Ihre Härte übertrifft die der Schwarzkohle. Dichte 1.38. Sie wird durch Reiben elektrisch. — Chemisches Verhalten: Von den Säuren nicht angreifbar. Nur bei grosser Hitze sich anzündend und dann bei fortgesetztem Anhauchen unter Entwicklung von wenig brenzlichen Dämpfen, ohne zu schmelzen weiter brennend. Kohlenstoff mit sehr wenig Wasserstoff und erdigen Aggregaten bilden ihre Bestandtheile.

Die schlackige Kohlenblende kommt vor bei Ober-Pian und bei Kelling, gewöhnlich in grauem Thon eingeschlossen und der Schwarzkohle untergelagert.

**Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt****im Monat August 1866.**

(fünftägige Mittel.)

T a g e	Luftwärme in Graden n. R.			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1— 5	10.12°	19.07°	13.23°	14.140°
6—10	11.86	20.99	14.26	15.703
11—15	11.29	16.14	12.18	13.203
16—20	9.56	17.52	12.04	13.040
21—25	11.80	18.66	13.00	14.487
26—31	10.32	19.31	13.29	14.307
Mittel	10.808	18.637	13.010	14.152

Maximum : 26.0° (am 11. um 2h N.)  
 Minimum : 7.8° (am 25. um 6h M.)

T a g e	Luftdruck in par. Linien auf 0° reducirt			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1—5	319.95'''	319.68'''	320.01'''	319.880'''
6—10	320.61	320.42	320.73	320.587
11—15	319.02	318.85	318.73	318.867
16—20	320.94	320.75	321.09	320.927
21—25	320.31	320.32	320.79	320.473
26—31	322.77	322.49	322.74	322.667
Mittel	320.671	320.487	320.746	320.635

Maximum : 323.92''' (am 27. um 6h M.)

Minimum : 319.07''' (am 11. um 10h A.)

Tage	Dunstdruck in par. Linien				Feuchtigkeit Maximum = 1			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1—5	3.52''	3.64'''	4.03'''	3.730'''	0.74	0.37	0.65	0.587
6—10	4.02	4.14	4.29	4.150	0.73	0.38	0.66	0.590
11—15	4.05	4.11	4.31	4.157	0.77	0.58	0.77	0.707
16—20	4.10	4.19	4.53	4.273	0.89	0.52	0.81	0.740
21—25	4.84	5.45	5.13	5.140	0.87	0.59	0.84	0.767
26—31	3.92	4.32	4.24	4.160	0.80	0.44	0.69	0.643
Mittel	4.071	4.308	4.418	4.266	0.801	0.478	0.735	0.671

Tage	Niederschlag in Par. L. (Summe)	Ansicht des Himmels				Vorherrschende Windesrichtung		
		6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.
1—5	0.00'''	3.1	4.6	1.6	3.10	W-WNW	SW-NNW	W-WNW
6—10	4.96	4.2	3.8	2.2	3.40	0-SO	W-NW	WNW-NW
11—15	13.12	6.6	6.2	5.9	6.23	SW-NW	SW-NW	SW-NW
16—20	7.76	3.0	3.8	4.8	3.87	WNW-NW	NW	NW
21—25	8.37	5.6	6.0	2.6	4.73	NW	NO-O	ONO-SO
26—31	0.26	1.8	3.8	2.0	2.55	0-SO	0-SO	0-SO
Mittel	34.47	3.98	4.68	3.14	3.93	SW-NW	SW-NW	SW-NW

**Besondere Anmerkungen.**

Anzahl und Richtung der beobachteten Winde: N. 3; NO. 1; O. 18; SO. 13; S. 6; SW. 9; W. 19; NW. 24.

Sturm am 1. aus SW. mit dem Grade 7 (Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr).

Athmosphärischer Niederschlag: am 6., 7., 12., 14., 15., 16., 18., 22., 23., 25., 30., 31.; darunter 3 (am 7., 18., 25.) nicht messbar. — Grösste Niederschlagsmenge innerhalb 24 Stunden: 8.62''' (am 15.).

Gewitter am 6. aus WNW. (Abends); am 12. aus SSW. (Vormittags); am 22. aus W. (Nachmittags).

Wetterleuchten: am 9. in W., am 21. in O.

Das Monatsmittel der Temperatur war um 0.782°, das Monatsmittel des Luftdruckes um 0.656''' niedriger als das entsprechende Monatsmittel der vorausgegangenen 15 Jahre. Der diessjährige August bot nichts besonders Auffallendes dar; im Allgemeinen gehörte er zu denjenigen Monaten, welche sich durch häufigen Wechsel der Witterungsverhältnisse auszeichnen und welche deshalb gewöhnlich den Uebergang der einen Hauptluftströmung in die andere angeben.

In der Vegetation vollendet dieser Monat die regelmässig fortlaufende Blütenentwicklung; die letzten Kinder Florens entfalten in demselben ihre freundlichen Blütenköpfe. Am 12. gelangte zur Blüthe: *Salvia glutinosa*; am 17. *Senecio transsilvanicus*; am 25. *Sedum Telephium*; *Aster Amellus* in den Hammersdorfer Weingärten; am 17. *Colchicum autumnale*; am 28. *Linosyris vulgaris*. Zur Reife kamen: am 10. *Rhamnus Frangula* (*Rhamnus tinctoria* und *cathartica* entwickelten keine Früchte, wahrscheinlich in Folge des im letzten Drittel des diessjährigen Maimonates eingetretenen Frostes); am 12. *Crataegus Oxyacantha*, *Prunus spinosa*; am 13. *Prunus domestica*; am 15. *Sambucus nigra*; am 19. fand man schon einzelne süsse Weinbeeren; am 26. *Viburnum Opulus*; am 30. gab es schon einzelne ganz süsse Weintrauben; am 31. *Sambucus Ebulus*.

L. R.




---

Redaction: **Der Vereinsausschuss.**  
Buchdruckerei der v. Closius'schen Erbin.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt im Monat August 1866 206-208](#)